

Stellenausschreibungen

An der Fakultät für Informatik der Technischen Universität Wien gelangen **nachstehende Stellen** zur Besetzung:

Die TU Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter, gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

Am **Institut für Computer Engineering, im Forschungsbereich Cyber-Physical Systems** ist eine Stelle als Universitätsassistent_in (Prae-Doc), voraussichtlich ab Oktober 2022 (30 Wochenstunden, befristet bis auf 4 Jahre) mit folgendem Aufgabengebiet zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in der Forschung: Forschungs- und Publikationstätigkeit sowie nach Maßgabe der wissenschaftlichen Erfordernisse auch Implementierungen in den Forschungsgebieten des CPS Arbeitsbereichs
- Selbständige Forschungstätigkeiten: Selbständige Forschungstätigkeiten (insbesondere Arbeiten an der Dissertation): Forschungs- und Publikationstätigkeit in den Bereichen der sicherheitskritischen Cyber-Physical- und Echtzeitsysteme
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Technischen Informatik und in der Pflichtlehre der Bachelorstudien
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben des Instituts und der Fakultät
- Der/Die Bewerber_in sollte sich für Echtzeitsysteme, Rechnerarchitekturen, statische Programmanalyse und die Programmübersetzung mit dem Schwerpunkt Codegenerierung für sicherheitskritische Echtzeitsysteme interessieren
- Im Rahmen der Forschungstätigkeit soll der/die Doktorand_in Methoden erarbeiten, mit denen die Codegenerierung durch einen Compiler unter Zuhilfenahme von Statischer Programmanalyse so gesteuert wird, dass das Worst-Case Zeitverhalten des Codes sicher und knapp abgeschrenkt werden kann. Nach Analyse existierender Ansätze sind neue Vorgangsweisen der Codegenerierung und ggf. Programmiersprachenanpassungen auszuarbeiten, in einem Compiler prototypisch zu implementieren und anhand geeigneter Programme und Rechnerplattformen im Experiment zu evaluieren

Ihr Profil:

- Ausgezeichneter Abschluss des Masterstudiums (Magister-, Diplom-) der Fachrichtung Informatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland
- Kenntnisse und Interesse an der Forschung in mehreren der nachstehenden Schwerpunkte des Forschungsbereichs:
- Modeling, analysis, and control of real-time systems
- Timing analysis and WCET analysis
- Modeling of computer architectures
- Programming languages, compilers and code generation for safety-critical real-time systems
- Vorteilhaft sind praktische Erfahrungen im Übersetzerbau und der Codegenerierung
- Erfahrung in bzw. großes Interesse an der Abhaltung und Betreuung von Lehrveranstaltungen des Institutes/Forschungsbereichs, insbesondere im Bereich der Betriebssysteme
- Lehre in deutscher und englischer Sprache wird erwartet

- Erfahrung in der Programmierung. Sehr gute Kenntnisse in Programmiersprachen C/C++.
- Teamfähigkeit, Problemlösungskompetenz sowie Innovationsfähigkeit

Wir bieten:

- Vielfältiges und spannendes Aufgabengebiet in einem kollegialen Team
- Hybride Arbeitsweise mit bis zu 60% Home-Office Möglichkeit
- Eine Reihe attraktiver Sozialleistungen (siehe [Fringe-Benefit Katalog der TU Wien](#))
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot, verschiedene Karriereoptionen
- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U4 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt nach dem Mindestentgelt der Gehaltsgruppe B1 gemäß dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden derzeit EUR 2.294,00 brutto/Monat (14x jährlich). Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten können angerechnet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 1.9.2022 auf unserer Job-Plattform:

<https://jobs.tuwien.ac.at/Job/190400>

Am **Institut für Logic and Computation, im Forschungsbereich Formal Methods in Systems Engineering** ist eine Stelle als Universitätsassistent_in (Prae-Doc), voraussichtlich ab Oktober 2022 (30 Wochenstunden, befristet auf voraussichtlich 4 Jahre) mit folgendem Aufgabengebiet zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit an Forschungs- und Lehraufgaben sowie Prüfungen
- Betreuung von Studierenden
- Forschungs- und Projektstätigkeit
- Vertiefen der wissenschaftlichen Kenntnisse
- Verfassen einer Dissertation und von Publikationen
- Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Mitarbeit bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Ihr Profil:

- Abschluss eines fachlich passenden Master- oder Diplomstudiums (Mathematik oder Informatik)
- Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens
- Hervorragende Kenntnisse in logischen Grundlagen der Informatik, insbesondere Beweis- und Modelltheorie, automatisiertem Theorembeweisen, sowie der Programmextraktion anhand des Curry-Howard Isomorphismus.
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse
- Interesse an der Forschung im Fachgebiet und an der Arbeit mit Studierenden
- Teamfähigkeit, Problemlösungskompetenz sowie Innovationsfähigkeit

Wir bieten:

- Vielfältiges und spannendes Aufgabengebiet
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot sowie flexible Arbeitsgestaltung
- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U4 Karlsplatz)
- Zusatzleistungen für Mitarbeiter_innen finden Sie unter folgendem Link [Fringe-Benefit Katalog der TU Wien](#)



Die Entlohnung erfolgt nach dem Mindestentgelt der Gehaltsgruppe B1 gemäß dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden derzeit EUR 2.294,00 brutto/Monat (14x jährlich). Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten können angerechnet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 1.9.2022 auf unserer Job-Plattform:

<https://jobs.tuwien.ac.at/Job/189945>

Am **Institut für Visual Computing and Human-Centered Technology, im Forschungsbereich Artifact-based Computing & User Research** ist eine Stelle als Studentische_r Mitarbeiter_in in Forschung und Verwaltung, voraussichtlich ab September 2022 (10 Wochenstunden) mit folgendem Aufgabengebiet zu besetzen. Diese Stelle ist **bis 12/2022 befristet**, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums.

Ihre Aufgaben:

- Engagierte Mitarbeit in der Vorbereitung und Durchführung von technischen Benutzerstudien
- Organisatorische Unterstützung beim Aufbau und Nutzung von VR Headsets, 3D Druckern, Laser-Cuttern, Collaborative Robots
- Mitarbeit bei der Rekrutierung von Studienteilnehmer_innen und Auswertung der Ergebnisse

Ihr Profil:

- Inskription eines facheinschlägigen Studiums in der Fachrichtung Informatik; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung
- Fachspezifische Kenntnisse der Medieninformatik sind von Vorteil
- Erfahrung als Tutor_in von Vorteil
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:

- Vielfältiges und spannendes Aufgabengebiet in einem kollegialen Team
- Eine Reihe attraktiver Sozialleistungen (siehe [Fringe-Benefit Katalog der TU Wien](#))
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot, verschiedene Karriereoptionen
- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U4 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt nach dem Mindestentgelt der Gehaltsgruppe C gemäß dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 10 Stunden derzeit EUR 552,60 brutto/Monat (14x jährlich).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 1.9.2022 auf unserer Job-Plattform:

<https://jobs.tuwien.ac.at/Job/190148>